

IN



den Judenburger Pfarren

52. Jahrgang

Oktober 2013

Nummer 4

Weltjugendtag 2013 Rio de Janeiro



Liebe Leserinnen und Leser!

In der Hoffnung, dass Sie einen schönen Urlaub hatten oder eine geruhsame Zeit, beginnen wir mit Schulanfang auch in unseren Pfarren ein neues Arbeitsjahr. Mein Gruß gilt vor allem den Kindern in den Kindergärten und Schulen. Sie gehen jeden Tag fröhlich aus dem Haus; sie mögen stets gesund und zuversichtlich heimkommen. Eltern und PädagogInnen seien ausgestattet mit viel Einsicht, Geduld, Weisheit, Gerechtigkeit und Güte. Viel Segen wünsche ich allen, die in der Verkündigung stehen, ob als Eltern, LehrerInnen, Katecheten oder im pastoralen Dienst; sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zum Wohle unserer Pfarren.

Große Einschränkungen im pastoralen Wirken muss die Stadtgemeinde St. Nikolaus ein Jahr lang hinnehmen: Das Pfarrhaus wird komplett um- und ausgebaut. Da ist Zusammenrücken, Zusammenhalten und Geduld oberstes Gebot. Alle, die davon betroffen sind, haben mir versichert: Wir werden das,

was Jesus Christus von uns verlangt, nämlich ihn zu verkünden, durch das Wort, die Feiern der Sakramente und das Zeugnis unseres christlichen Lebens nicht vernachlässigen. *Ihr Pfarrer F. Kochauf*

und diskutiert und mit der Pfarre gemeinsam der Entwurf erarbeitet. Sämtliche pastorale Räumlichkeiten wie Pfarrkanzlei, Büro der Pastoralassistentin, Pfarrsaal, Besprechungs- und Gruppenräume, Musikräume, usw. werden im Erdgeschoss des Pfarrhofs untergebracht. Im Obergeschoss sind zwei Priesterwohnungen und drei Kleinwohnungen zur Vermietung vorgesehen.

Zur Sanierung des Pfarrhofs Judenburg St.Nikolaus

Im Haus Kaserngasse 8 sollen im Erdgeschoss ein kleiner Laden und die Kirchenbeitragsstelle untergebracht werden, im Obergeschoss nach derzeitigem Planungsstand Kleinwohnungen. Mit dem Verkauf des Mesnerhauses soll die Modernisierung mitfinanziert werden.

Nach Freigabe von Entwurf und Budget wurde unter Einbezug des Denkmalamts am 5.9.2013 die Bauverhandlung durchgeführt. Einem positiven Baubescheid sollte nun nichts mehr im Wege stehen. Für die Arbeiten sollen Firmen aus der Region bevorzugt werden. Der Umbau wird von der Wirtschaftsdi- rektion der Diözese und vom Wirtschaftsrat der Pfarre begleitet.

Arch. DI Peter Grabner

Getauft wurden

Egger Tizian, Paigweg
Riegler Yanis, Wasendorferweg
Pojer Sophia Johanna, Heimweg
Wieland Katharina, A.Stifter-Gasse
Abwerzger Moritz, Maria Buch
Kaura Sebastian, Fichtenhainstraße
Nöbauer Neyla, 1220 Wien
Readhead Lenox, Zeltweg
Wrienz Leopold Andreas, Wien
Fraidl Sophie Heike, Capistrangasse
Lick-Fritz Laura, Auerlingstraße
Odelga Benedikt Luis, Hauptplatz
Ebner Vivienne, Mozartgasse
Knotz Elina, Burggasse

Zu Gott heimgekehrt sind

Knes Heribert (67), Gabelhofensiedlung
Maier Alfred (93), Paradeisgasse
Biela Maximilian(64), Anton-Wildgans-Gasse
Scheibmaier Leopldine (94), Riedergasse
Kalb Anton (82), Anton-Wildgans-Gasse
Pinkl Josefa (86), Styriagasse
Steinberger Gisela(70), Feebergstraße
Perschler Oskar (80), Ferdinand-Saar-Gasse
Stering Friedrich Anton (84), Feebergstraße
Rieger Gisela (89), Ostwerkgasse

Wasylikiw Maria (88), Gaubygasse
Themel Peter (71), Purbachgasse
Pilz Jasmine (46), Graz
Srienz Adelheid (91), Oberzeiring
Klei Barbara (99), Ferdinand-Saar-Gasse
Rosenberg Waldburga (93), Riedergasse
Ott Karl Heinz (77), Strettwegerweg
Thiesenhausen Irmgard (87), Friedhofgasse
Vogrinc Bernhard (48), Burggasse
Leitner Karl (72), Gaubygasse
Schneeberger Maria (70), Wielandsiedlung

Getraut wurden

Gabriela Margit Laudenbach und Gernot Stadler, Stadionstraße 13
Mag. Karin Schaffer und Mag.Florian Leitner, Berlin
Angelika Christiana Pilgrammer und Markus Edlinger, Fohnsdorf
Doris Pfeiffenberger und Uwe Zitzenbacher, Teuffenbachstraße 41
Moser Daniel und Thonhofer Doris, Klagenfurt
Knees Martin und Nicole, Zeltweg
DI Mag. Rath Edgar und Dr. Arthofer Birgit, Graz
Tröster Robert und Pfeifer Silvia, Judenburg-Straßengel
Lämmerer Harald und Birker Kerstin, Fohnsdorf
Wieland Gerhard und Pichler Beatrix, Trofaiach
Dr. Pranckh Hubertus und Mag. Kurta Manuela, Graz

Bernhard Guggenberger, Joachim Lesser und Sara Lesser aus der Pfarre St. Magdalena waren vergangenen Sommer mit der Jungen Kirche Steiermark zum Weltjugendtag in Rio de Janeiro unterwegs. Hier schildern sie einige Eindrücke

Eine Reise voller Eindrücke liegt nun hinter knapp 120 steirischen Pilgern. Diese Reise wurde durch Eines geprägt: Vielfalt – denn genau das macht Brasilien, das Land des roten Holzes und des Kaffees, aus!

Den Auftakt zu unserer dreieinhalb Wochen dauernden Reise nach Brasilien, wo es gerade Winter war, durften wir in Rio de Janeiro machen. Durch die einladend geöffneten Arme des Christo Redentor, der berühmten Christusstatue am Corcovado, wurden wir in der Stadt des Karnevals empfangen.

Unser nächstes Ziel hieß Iguazu. Direkt am Dreiländereck Brasilien, Argentinien und Paraguay erlangte diese Stadt ihre Bekanntheit durch die dort liegenden breitesten Wasserfälle weltweit.

Gestärkt durch ein argentinisches Steak ging unsere Reise weiter nach Salvador da Bahia, was zu Deutsch „Retter der Bucht“ bedeutet.

Unseren nächsten Aufenthalt verbrachten wir in Recife. Wir hatten die Ehre, ein Frauenzentrum in der nahe liegenden Stadt Vitoria de Santo Antão besuchen zu dürfen. Diese Institution liegt direkt in den Favelas der Stadt, bevorzugt Community, genannt.

Die winzigen Backsteinhäuschen, in denen durchschnittlich 7 bis 8 Menschen wohnen, reißen sich aneinander, die Kinder rennen bar-

füßig durch die Straßen, die mit Schutthaufen und Müll vollgestopft sind als Protest gegen die Polizei. Die Wäsche trocknet an Stacheldrahtzäunen und doch spürt man vor allem die familiäre Liebe und den Zusammenhalt.

Bereichert durch das Hineinschnuppern in eine uns unbekanntere Welt, ging es zurück nach Rio de Janeiro, denn der Weltjugendtag startete. Die erste positive Überraschung: Wir waren bei Gastfamilien untergebracht. Unsere Frühstückspakete bekamen wir bei einer nahegelegenen Schule ausgeteilt, die gleichzeitig unser Katechesen-Ort war. Wir durften uns drei Katechesen anhören: am Dienstag lauschten wir unserem Weihbischof Franz Lackner.

Die feierliche Eröffnung des 28. Weltjugendtages fand an der Copacabana statt. Beim Papstempfang fuhr das Oberhaupt der katholischen Kirche mit einem breiten Lächeln auf seinen Lippen über die ganze Länge des berühmten Strandes, durch ihm zujubelnde und klatschende Menschenmengen. Die Übersetzung seiner Worte wurde via Radio in alle Sprachen übertragen, damit jeder seine Botschaft empfangen konnte.

Ein weiteres Highlight durften wir beim Kreuzweg erleben. Eine aufwändige und beeindruckende Inszenierung des Leidensweges Christi wurde auf rund 20 riesigen

Monitoren, die über den Strand verteilt waren, wiedergegeben. Mit Liebe zum Detail wurden die einzelnen Stationen auf Bühnen aufgebaut und konnten auch im Nachhinein noch bestaunt werden.

Ursprünglich hätte sowohl Vigil als auch Abschlussmesse, die als Höhepunkt des Weltjugendtages gelten, außerhalb von Rio auf einem riesigen Feld, dem Campus Fidei stattfinden sollen. Aufgrund heftiger Regenfälle stand das gesamte Gelände jedoch unter Wasser und war als Austragungsort ungeeignet. Kurzerhand wurde der Austragungsort geändert, was ein Segen war: Wir durften dadurch nach der Vigil, welche am Abend stattfand, an der Copacabana im Schlafsack übernachten und durften dann die Abschlussmesse am Sonntagvormittag im Sonnenschein und mit den Zehen eingegraben im Sand genießen.

Abschließend dürfen wir sagen, dass die Teilnahme am Weltjugendtag 2013 in Rio de Janeiro eine Bereicherung war. Die Freude und Begeisterung der Jugendlichen aus aller Welt waren stets zu spüren, es wurde so gut wie immer getanzt und gesungen und die Zeit genossen. Es waren tief bewegende Erlebnisse und eine neue religiöse Erfahrung, die zeigte, wie aufgeschlossen und fröhlich die junge Kirche ist.



Mein Weg nach Maria Waitschach.

Es ist Freitag, 14 Uhr und ich sitze mit gepacktem Rucksack in der Kirche: „Hab ich eh alles mit? „Hab' ich genug Kondition für den Marsch über die Berge? Wird es regnen?“ Leicht fällt es mir noch nicht, loszulassen und mich aufs Gehen nach Maria Waitschach zu konzentrieren.

Los geht's, hinaus aus der Stadt, hinauf zum Reiterbauer. Es ist noch schwer, Mitgeher zu begrüßen, den richtigen Schritt beim Gehen zu finden und vor allem, sich aufs Rosenkranzbeten einzulassen.

Trotz wenig Schlaf geht es am Samstag erstaunlich leicht hinauf zur Rothaide und über die Alm Richtung Kärnten. Jetzt bin ich wirklich unterwegs, Gedanken kommen und gehen, Alltagsprobleme von gestern sind plötzlich klein, Dinge, über die ich mich gestern noch geärgert habe, verwundern mich heute nur noch. Müde und zufrieden erreiche ich am Abend Maria Waitschach.

Es ist schon etwas Besonderes, mit fast 300 Mitgehern nach Maria Waitschach zu pilgern, ein Gelöbnis einzulösen, das unsere Vorfahren vor mehr als 500 Jahren gelobt haben. *Michaela Meßner*

**Sendetermine zur Wallfahrt
in ORF II 22.10.2013 (22.30)
in ORF II 23.10.2013 (20.15)**
(Kreuz und Quer)



Das Waitschacher Kreuz in Oberweg wurde von Grund auf saniert und erstrahlt in neuem Glanze. Die Kosten für die Sanierung hat zur Gänze die Gemeinde Oberweg aufgebracht, wofür ihr ein herzlicher Dank gebührt!

Ausflug nach HEILIGENKREUZ

Bei Kaiserwetter führte uns der heurige Pfarrausflug aller drei Pfarren St.Nikolaus, St.Magdalena und Maria Buch nach Heiligenkreuz und nach Baden bei Wien.

Pater Laurentius führt uns durch das Stift Heiligenkreuz, ein wunderbares Zisterzienserstift mitten im Wienerwald gelegen. Papst Benedikt XVI bezeichnete bei seinem Besuch dieses Stift als einen „Ort der Kraft“!

Stift Heiligenkreuz wurde im Jahre 1133 vom hl. Leopold gegründet und besteht ohne Unterbrechung seit der Gründung nunmehr bereits 880 Jahre.

Wir wurden durch den quadratischen Kreuzgang (dies ist immer das Zentrum einer Klosteranlage) geführt, den Kapitelsaal, die Annakapelle, die Totenkapelle, das Brunnenhaus und die prächtige Sakristei. Pater Laurentius war uns ein perfekter Reiseführer.

Die Mönche vom Stift wurden auch bekannt und berühmt durch ihre einzigartigen Chorgesänge, die auf CD's und DVD's zu kaufen sind.

Wir konnten das Mittagschorgebet mit Gesang miterleben, es war für uns alle einzigartig.

Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Baden bei Wien, wo wir Zeit genug für einen gemütlichen Spaziergang im wunderschönen Stadtpark hatten.

Der Tag fand einen gemütlichen Abschluß beim Heurigen.

Gabriele Nunner



Nikolaus-Hausbesuche am Donnerstag, 5. 12.

Zwischen 17 und 19.30 Uhr.

Anmeldung bis 3.12. in den Pfarrämtern!

St. Nikolaus: 03572/82235

St. Magdalena: 03572/82770

Maria Buch: 0664/6223851
(Kaltenegger Hans)

Tauftermine

St.Magdalena	St.Nikolaus
Sa., 05.10.	Sa., 05.10.
Sa., 19.10.	Sa., 19.10.
Sa., 16.11.	Sa., 09.11.
Sa., 30.11.	Sa., 23.11.
Sa., 14.12.	Sa., 07.12.

Gottesdienste im Altenheim

11. Oktober um 10.00 Uhr
29. November um 10.00 Uhr
20. Dezember um 10.00 Uhr

Gottesdienste Pflege- wohnheim Murdorf

4. Oktober
8. November
29. November

Herzliche Einladung zum Bildungsvortrag

„Wie finde ich die richtigen
Worte – Kommunikation in
schwierigen Situationen“



mit

Mag. Edith HAIDACHER

Lebensberatung, Psychosomatik,
interreligiöse spirituelle Theologie

Donnerstag, 21. Nov. 2013

im Pfarrsaal St. Magdalena
Auf Ihr Kommen freut sich der
Arbeitskreis des KBW, der Pfarr-
gemeinderat und Pfarrer
Ferdinand Kochauf!

Wir bitten um Spenden zur
Deckung der Druckkosten!
Erlagschein liegt bei.

Herzlichen Dank!

Jugendgruppen auf Reisen



Die Jugendgruppen der Pfarre waren auch diesen Sommer wieder auf Reisen. Mit über 20 Jugendlichen fuhr die U14-Gruppe mit dem Zug zu einem Badeausflug an den Wörthersee. Abgesehen von einem kleinen Gewitter verbrachten wir gemeinsam einen wunderschönen und lustigen Badetag.



Ebenfalls mit dem Zug fuhr die Jugendgruppe der über-14-Jährigen nach Salzburg. Während unserer drei Urlaubstage besichtigten wir u.a. Schloss Hellbrunn und die Festung Hohensalzburg, es blieb aber auch noch genug Zeit zum Baden in einem See und für Abendaktivitäten.

Irene Guggenberger

JUBEL - GOTTESDIENST

Sonntag, 20.10. 9 Uhr
für alle Ehejubilare in der
Pfarrkirche St. Magdalena



Adventkranzweihe

Samstag, 30.11. 18 Uhr
Magdalenakirche



Einladung zur Lesung: Anna Maria Sauseng

stellt ihre zwei neuen Bücher vor:
Aus dem Leben, Heiteres und Besinnliches.
Montag, 25.11.2013, 19 Uhr
im Pfarrhof St. Magdalena

Erntedankfest



Sonntag 6. Oktober

9 Uhr ERNTEDANKFEIER für die Kinder im Pfarrsaal und HEILIGE MESSE mit Segnung der Erntegaben.

Opfersammlung für die CARITAS

AGAPE bei Brot und Wein auf dem Kirchplatz

Elisabeth – Feier Samstag, 16. November



13.30 Uhr Abholdienst von Ihrer nächsten Bushaltestelle in Murdorf und Strettweg

14.00 Uhr hl. Messe, Mitgestaltung Singgemeinschaft St. Magdalena

15.00 Uhr Nachmittagsjause und gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

16.30 Uhr Ende der Feier

Der Pfarrgemeinderat und die Pfarr-Caritas laden die älteren Leute unserer Pfarre herzlich ein!



Bildkalender St. Magdalena 2014

von Klaus Wieltschnig
ab Oktober 2013
erhältlich!

Dank an ROL Fritz Kampl!

Seit dem Schuljahr 1978/79 wirkte Fritz Kampl als Religionslehrer in der HS und NMS Judenburg. Am 1.9.2013 trat er in den Ruhestand. Er übte diesen Dienst an den Jugendlichen in einer Zeit großer gesellschaftlicher, kirchlicher und pädagogischer Veränderungen aus.



Lieber Fritz Kampl!

Fachkompetenz, Bescheidenheit, deine ruhige Art, Brillanz im Umgang mit jungen Menschen zeichnen dich aus. Du kanntest deine Schüler mit ihren Freuden, Leiden, Wünschen und Sehnsüchten. Du begleitest sie mit deinem ganzen Wesen und Herzen in den Wogen ihres Heranwachsens mit pädagogischer Kreativität und Zuwendung! Deine Antwort auf die Lebenswelten der Schüler war deine menschliche Kompetenz und dein christliches Lebenszeugnis.

Du wurdest nie müde, das Gottesgedächtnis in dieser pluralistischen und komplexen Welt am Lebensort Schule vor- und mit zu leben.

Durch dein Beispiel bist du unzähligen jungen Menschen ein guter Begleiter geworden, durch dein persönliches, unersetzliches Glaubenszeugnis! Der Glaubende, nicht vollkommen, aber in großem Vertrauen mit unserem Herrn Jesus Christus, ist die Tür in das Geheimnis unseres Gottes und damit in ein Leben in Fülle.

Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und viel Segen sowie die Fürbitte der Gottesmutter Maria, zu deren Gnadenbild (Maria Waitschach) du oft gepilgert bist! Danke für deinen treuen Dienst an (jungen) Menschen, Gott und Kirche!

Dein Pfarrer F. Kochauf und dein Kollege A. Leitner, PV der RelL.



Seinen **75. Geburtstag** feierte kürzlich Herr **SR Hans Krenn**. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Hannes Rumpf gratulierte ihm nach der heiligen Messe herzlich im Namen der Pfarre. Danke sehr für deinen verlässlichen und langjährigen Einsatz in der Pfarrgemeinde und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Pfarrer F. Kochauf

CHILL and JOY with JESUS



beim Jugendnachtgebet in der Marienkapelle der Pfarrkirche St. Nikolaus

und anschließend

im Mini- und Jungscharraum des Pfarrhofes (open end)

Freitag, 4. Okt., 19.30 Uhr

Freitag, 15. Nov., 19.00 Uhr

Alle Jugendlichen ab der Firmung sind dazu herzlich eingeladen!

P. Laurentius, PA Waltraud und Barbara

ELISABETHFEIER

für Frauen und Männer
Samstag, 16. November 2013



Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zur Abholung. Bitte in der Pfarrkanzlei St. Nikolaus melden (Tel.Nr. 82235)

Eucharistische Anbetung



Jesus bleibt nach der heiligen Messe in der Hostie anwesend und sehnt sich nach unserer Nähe.

In der Anbetung wollen wir deshalb still werden, seine Gegenwart verkosten mit Liedern ihn loben und verehren und

für unsere Pfarre und alle uns anvertrauten Menschen beten.

Eine halbe Stunde jeden Dienstag nach der hl. Messe (in der Schulzeit)

Herzliche Einladung zum FEST DES HL. NIKOLAUS

unseres Pfarrpatrons
Sonntag, 1. Dez. 2013
10.15 Uhr Stadtpfarrkirche
mit Prälat Mag. Leopold Städtler



MISA CRIOLLA
Von Ariel Ramirez

Ausführende:
Kammerchor VOCES-Judenburg
Solisten und Instrumentalisten
unter der Leitung von Frau Siegrid Hermann

Im Anschluss laden wir zur Agape ein!

Spiel und Spaß im Pfarrkindergarten

für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren
an jedem 1. Donnerstag im Monat
ab 15 Uhr

Der erste Spielenachmittag findet
am 3. Oktober 2013 statt.

Die Pfarrkanzlei wurde wegen des bevorstehenden Umbaus in das Mesnerhaus, Kirchengasse 2, verlegt!

Neue Erntekrone



Heuer wurde die Erntekrone in Maria Buch neu gebunden. Josef Röhrich hat das Grundgerüst erneuert und stabilisiert. Dann wurde unter der Anleitung von Sigrid Bischof mit Frauen von den Dörfern in ca. 52 freiwilligen Arbeitsstunden das Getreide gebunden. Wir danken allen Helferinnen und freuen uns auf ein gemeinsames Feiern der Ernte und des Dankens und dem Aufrechterhalten von Tradition und Brauchtum, Werten und Gemeinschaft.

Vortrag Pater Laurentius

Am 18. Juli hat der Pfarrgemeinderat Maria Buch in das Rüsthaus der FF Baierdorf zu einem Vortrag von unserem Kaplan Pater Laurentius über sein Heimatland Sri Lanka eingeladen.

Zahlreiche Besucher folgten mit großem Interesse den Bildern und Erläuterungen unseres Kaplans. In der Pause durften wir auch Spezialitäten aus seinem Heimatland, die Pater Laurentius selbst zubereitet hat, verkosten.

Einladung zum Sternsingen!



Alle Mädchen und Burschen ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen.

Die erste Sternsingerprobe findet am Christkönigsonntag, dem 24. November, nach dem Gottesdienst im Pfarrhof statt.

Frauenwallfahrt von Maria Schöder nach Maria Buch

Bei schönstem Wetter waren wir auch heuer wieder unterwegs von Maria Schöder über St. Peter nach Oberwölz, Oberzeiring, St. Georgen bis zu unserer Heimatkirche Maria Buch.

Eine Gruppe von 13 unterschiedlichen und doch verbundenen Frauen, welche betend und miteinander 46 km bestritten. Das Gehen ist eine Möglichkeit, den Alltag zu überdenken, Grenzen zu überschreiten, Neues zu empfangen und Altes loszulassen.

Zwei Tage in Gemeinschaft und doch jeder für sich, in Gesprächen aber auch in Stille, im Gehen und Verweilen.



Jugendwallfahrt von Maria Schönanger nach Maria Schöder

Ein gutes Zeichen, wenn sich 11 Jugendliche gemeinsam auf den Weg machen. 5 Burschen und 6 Mädchen im Alter von 12 bis 18 starteten um 6 Uhr früh und mit jugendlicher Dynamik in diese zwei Tage Wanderschaft.

Am zweiten Tag hat es leider nur geregnet und so brachen wir durchnässt etwas früher ab. Auch wenn Perspektiven rebellischer und unkonventioneller sind, prägten diese zwei Tage doch mit der erlebten Gemeinschaft, den religiösen Impulsen und dem Gefühl, gemeinsam etwas geschafft zu haben.



Herzliche Einladung zum

Seniorenachmittag

am Samstag, dem 30. November

14.00 Uhr Andacht in der Wallfahrtskirche.

Mitgestaltung: Feuerwehrchor Baierdorf. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof!

Liebe Mädchen und Burschen!

Einladung zum Ministrantendienst in Maria Buch

Wir würden uns freuen, wenn auch DU Ministrantin oder Ministrant in Maria Buch werden möchtest. Das Ministrieren beim Gottesdienst ist ein ganz besonderer Dienst. Die Minis tragen dazu bei, einen Gottesdienst besonders feierlich wirken zu lassen.

Außerdem pflegen die Ministranten eine sehr gute Gemeinschaft.

Dazu treffen wir uns wöchentlich (Freitag 16.00 bis 17.00 Uhr).

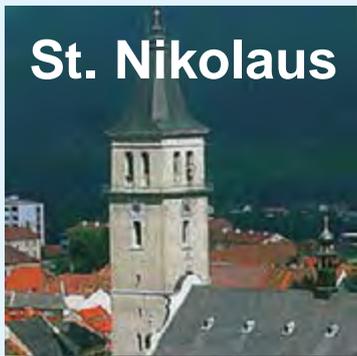
Der Sonntagsgottesdienst findet immer um 8.45 Uhr statt. Wenn möglich solltest du zumindest 2 Mal pro Monat kommen.

Eingeladen sind alle Mädchen und Burschen ab der 1. Klasse Volksschule!

MINI – Team:
Maria Kaltenegger, 0664 4998772 und
Resi Wilding,
0664 4857463



GOTTESDIENSTE



St. Nikolaus

Montag 18.30 Rosenkranz /
Abendgebet LKH-Kapelle
Dienstag 18.30 Marienkapelle
Donnerstag 18.30 LKH-Kapelle
Freitag 8.00 Marienkapelle
Samstag 19.00, Sonntag 10.15



St. Magdalena

Sonntag 09.00,
Montag, Donnerstag
und Samstag 18.00 Uhr



Maria Buch

Sonntag 08.45,
Freitags im Oktober:
17.30 Rosenkranzgebet

So., 6.10. 10.15 Erntedank und Familiengottesdienst
So., 13.10. 10.15 hl. Messe (Kirchenchor Kleinlobming)
So., 20.10. Weltmissionssonntag, 10.15 hl. Messe Anschließend Jugendaktion 2013 „Geben fairsüßt das Leben“
Sa., 26.10. 19.00 Keine hl. Messe
Fr. 1.11. Allerheiligen 10.15 hl. Messe 14 Uhr Wortgottesdienst und Gräbersegnung vor Einsegnungshalle
Sa., 2.11. Allerseelen 10.15 hl. Messe am Friedhof
So., 3.11. 10.15 hl. Messe. Danach Kriegstotengedenken am Martiniplatz.
Sa., 16.11. 14.00 Elisabethfeier 19 Uhr Keine Abendmesse
So., 17.11. 10.15 hl. Messe (A Capella Murau)
So., 24.11. Hochfest Christkönig 10.15 Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
Sa., 30.11. 19 Uhr hl. Messe mit Adventkranzsegnung
So., 1.12. PATROZINIUM 10.15 hl. Messe, siehe Einladung
Do., 5.12. 16 Uhr Nikolaussendungsfeier
So., 8.12. Mariä Empfängnis und 10.15 Uhr hl. Messe (Vulla Freid) Segnung der Marienstatue in der Allerheiligenkapelle

So., 06.10, 09.00 hl. Messe Erntedankfest
So., 20.10. 09.00 hl. Messe Ehejubilär- Ehrungen
Fr., 01.11. Allerheiligen 09.00 hl. Messe 14.00 Wortgottesdienst vor der Einsegnungshalle und Gräbersegnung
Sa., 02.11. Allerseelen 18.00 hl. Messe für alle Verstorbenen unserer Pfarre
Fr., 08.11. 10.00 hl. Messe im Pflgewohnheim Murdorf Allerseelen-Gedenken
So., 10.11. 9.00 Familienmesse
Sa., 16. 11. 14.00 hl. Messe Elisabethfeier – keine Abendmesse
So., 24.11. 9.00 Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
Fr., 29.11. 10.00 hl. Messe im Pflgewohnheim Murdorf, Adventkranzsegnung
Sa., 30.11. 18.00 hl. Messe und Adventkranzsegnung
So., 08.12 Mariä Empfängnis 2. Adventssonntag 09.00 hl. Messe

So., 13.10. 08.45 hl. Messe 18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Wallfahrermesse mit Mag. Benedikt Plank, Abt von St. Lambrecht, (Singkreis Maria Buch und Schola Judenburg-St. Nikolaus). Anschließend Lichterprozession
So., 20.10. Weltmissionssonntag 08.45 Uhr hl. Messe anschl. Jugendaktion 2013 „Geben fairsüßt das Leben“ (Ministranten)
Fr., 1.11. Allerheiligen 08.30 hl. Messe, anschl. Andacht am Friedhof, Gräbersegnung und Kriegstotengedenken
Sa., 2.11. Allerseelen 08.45 hl. Messe und Gräbersegnung
Mi., 13.11. 18.30 Rosenkranz 19.00 Wallfahrermesse mit Mag. Gerhard Hatzmann, Pfarrer in Zeltweg
So., 24.11. Hochfest Christkönig 08.45 hl. Messe mit Ministrantenaufnahme (Ministranten)
So., 1.12. 1. Adventssonntag 08.45 Adventkranzsegnung und hl. Messe. Danach verkaufen die Ministranten selbst gemachte Weihnachtsgeschenke, den Mini-kalender und Kletzenbrot
So., 8.12. Mariä Empfängnis 08.45 hl. Messe (Singkreis Maria Buch). 19.00 Uhr Adventsingen der Fischinger Sängerrunde

Roraten

jeweils Dienstag
3.12. (Gestaltung Schola und Singgemeinschaft Pöls), 10.12., 17.12.

Roraten

jeweils Freitag
6.12., 13.12., 20.12.

Roraten

jeweils Samstag
7.12., 14.12., 21.12.